

Willkommen im 100 Gründe fuer ein Nachtflugverbot Wiki

Am 24.11.2012 wollen Bürger im Rahmen des bundesweiten Aktionstags gegen Fluglärm der Politik einen Denkmittel mit 100 Gründen für ein Nachtflugverbot überreichen. Jede Bürgerinitiative, jeder Bürger, jede Organisation der Zivilgesellschaft aus Europa kann sich beteiligen und Gründe für das Nachtflugverbot nennen.



In ganz Europa leiden Menschen unter Fluglärm. Noch entzieht sich die Politik ihrer Verantwortung beim Gesundheitsschutz vieler 100.000 Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen in einem europaweiten Wiki Meinungen von Bürgern zum Nachtflug einfangen, und diese der Politik als Denkmittel mitgeben.

100 Gründe für ein Nachtflugverbot - ein Denkmittel für die Politik

1. Nachtflüge verletzen das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit. Klinische Studien belegen zweifelsfrei, dass Fluglärm besonders in der Nacht krank macht. Die Politik muss ihrer Schutzfunktion gegenüber vielen 100.000 Betroffenen endlich nachkommen. Friedrichshagener Bürgerinitiative, Berlin
2. „Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest!“ Robert Koch, 1910
3. In den Erfolgsbilanzen der Luftfahrtindustrie tauchen die Geschädigten nicht auf. An den Gewinnen der Billigflieger sind ihre Opfer nicht beteiligt. Der volkswirtschaftliche Schaden, der durch chronische Krankheiten, Arbeitsausfälle und dauerhafte Arbeitsunfähigkeit entsteht, wird der Allgemeinheit aufgebürdet.
4. JEDER hat ein RECHT auf eine ungestörte NACHTRUHE!!
5. Weil 2 Lüfter + ein Rollladenkasten von der Flughafengesellschaft einfach nicht genug Lärmschutz für Menschen in der Tag und Nacht Zone sind!
6. Weil tagsüber schon mehr als genug Kerosin in die Luft geblasen wird!
7. Weil Wohlstand ein gesunder Schlaf ist und kein Billigflug in die Karibik.
8. Ich möchte beim Sex keinen Fluglärm im Hintergrund.
9. Die Flugzeuge sind nicht nur laut, sie blinken und leuchten mir auch ins Schlafzimmer! Ich werde durch den Lärm und durch das Licht von meinem Schlaf abgehalten.
10. Da der Flughafen Nachts so hell erleuchtet ist, wird die ganze Region erhellt. Es ist nicht mehr möglich Sterne zu sehen. Es wird nicht mehr richtig dunkel. Das stresst mich und meinen Körper.

11. Wenn ich schon mal fliegen muss, will ich weder übernachtigt früh um 4 oder 5 Uhr in einen Flieger steigen noch früh um drei oder vier irgendwo landen. Und wie soll man überhaupt mit der desaströsen, von Mehdorn ruinierten Berliner S-Bahn/ Regionalbahn nachts zum Flughafen kommen? Die fährt ja nicht mal mehr am Tag zuverlässig.
12. Ich möchte nicht mit meiner Gesundheit für den angestrebten Profit der Airlines bezahlen.
13. Weil unsere Kinder ein Recht darauf haben, dass wir sie vor allem schützen, was sie bedrohen könnte! Das gilt auch für nächtlichen Lärm!
14. Mute nur das anderen zu, was Du bereit bist selbst zu ertragen! Dies an die Befürworter (insbesondere in der Politik und Wirtschaft), die selbst kaum/nicht betroffen sind und somit keine "soziale Kompetenz" beweisen!
15. Weil der Himmel nicht nur den Airlines gehört, sondern auch uns und unseren Kindern!
16. Weil 5 Stunden Schlaf nicht ausreichen, um die Anforderungen des Alltags zu schaffen.
17. Weil vom Lärm erschöpfte Kinder schlecht lernen können.
18. Weil Nachtflug nicht die versprochenen Arbeitsplätze bringt. Beispiel Fraport: Arbeitsplätze wurden trotz Steigerung der Auslastung abgebaut!
19. Weil Nachtflug das Steuerdefizit noch erhöht.
20. Weil ausgeruhte gesunde Bürger mit der Möglichkeit zur Regeneration in der Nacht auch ein Wirtschaftsfaktor sind und die Gesundheitssysteme weniger belasten.
21. Auch das Umweltbundesamt sagt NEIN zu Nachtflügen in der Zeit von 22 - 6 Uhr .
22. 5 Stunden Schlaf und dann noch in dieser Zeit Lärm von Not-, Post- und Regierungsflügen - das ist zu wenig für ein lebenswertes Leben!
23. "Lärm ist das am stärksten unterschätzte Umweltproblem in Deutschland", sagte der Umweltbundesamt-Chef. Die gesetzlichen Grenzwerte für Fluglärm reichten nicht aus, die Belastung sei "deutlich zu hoch". Vor allem in den Nachtstunden schädige der Lärm eindeutig die Gesundheit. Nach einer Schätzung des Umweltbundesamtes entstünden allein im Raum Frankfurt am Main durch Fluglärm in den nächsten zehn Jahren zusätzliche Kosten von 400 Millionen Euro nur für die Behandlung von Herz-Kreislauf-Patienten.
<http://www.spiegel.de/spiegel/vorab/0,1518,820540,00.html>
24. Weil es schon recht makaber ist, dass sich ein Staat ein Umweltbundesamt leistet, aber nicht auf dieses hört oder ihm keine Entscheidungsbefugnis einräumt!
25. Jeder Mensch braucht Nachtruhe, heißt: Nacht = RUHE
26. Im Schlaf reagiert unser Organismus wesentlich empfindlicher auf Lärmbelastungen - unser Ohr schläft nicht.
27. Was wäre die Wirtschaft ohne uns Menschen? Der Mensch muss an erster Stelle geschützt werden!!!

28. Der Deutsche Ärztetag fordert Schutz der Nachtruhe in der Zeit von 22 - 6 Uhr.

29. Jeder Mensch hat das Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit und Niemand darf der Folter oder unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung unterworfen werden (Artikel 3 (1) und Artikel 4 meiner Grundrechte in der Europäischen Union)

30. Weil von der Politik versäumt wurde, den Flughafen BER weit genug weg von der konzentrierten Wohnbebauung im Ballungsgebiet zu planen und zu bauen.

31. Weil die Anflug- und Abflugrouten des stadtnahen BER zwangsläufig zu Störungen der Nachtruhe führen, die vergleichsweise durch Tempo 30 Schilder im Strassenverkehr geschützt wird.

32. Politiker haben ihr Mandat von Bürgern erhalten, um in ihrem Sinne und zu ihrem Wohl zu handeln, nicht im Sinne der grenzenlosen Gier der Wirtschaft, denn Gesundheit geht vor Profit. Dass Fluglärm krank macht, haben unzählige Gutachten bestätigt. Das UBA fordert für den BER ein Nachtflugverbot von 22.00 bis 6.00 Uhr. Über diese Forderung setzen sich Platzeck und Wowereit arrogant hinweg.

33. Die Wirtschaft in Berlin braucht keine Nachtflüge, ein Gutachten belegt das.

34. Man darf einer Minderheit nur so viel zumuten wie die Mehrheit zu ertragen bereit ist. Diese Minderheit der Betroffenen sind inzwischen 1.5 Mio Menschen.

35. Herr Wowereit, Herr Platzeck, wenn Sie uns schon mit einem Flughafen am falschen Standort verlärmern, dann sorgen Sie wenigstens für Nachtruhe. Dolina von Raedern

36. Wir haben in Friedrichshagen eine Ferienwohnung. Da wir von unserer Rente nicht so richtig existieren können, haben wir uns diese seit 11 Jahren eingerichtet. Wir haben viele Gäste aus dem In- und Ausland, welche die Ruhe hier sehr zu schätzen wissen. Viele Urlauber aus deutschen Kleinstädten sagen, dass es dort lauter ist als in der Hauptstadt (Ortsteil Friedrichshagen). Wir würden es, auch im eigenen Sinne sehr begrüßen wenn ein Nachtflugverbot von 22.00 - 6.00 Uhr ausgesprochen werden würde. Zumal wir gerade eine Absage für Schallschutzmaßnahmen erhalten haben, weil wir angeblich nicht vom Lärm betroffen sind. Klaus und Gabriele Schöning

37. Weil diese Welt immer hektischer wird und die Menschen einem enormen äußeren Stress ausgesetzt sind. Regeneration ist daher besonders wichtig und Regeneration funktioniert nur mit Ruhephasen. Lebe den Tag - nicht die Nacht!!!

38. Weil mein Kind in der Nacht gut durchschlafen und sich seine Nachtruhe nicht auf 5 Stunden beschränken soll. Mein Kind soll erholt und konzentriert am Unterricht teilnehmen können und somit die gleichen Entwicklungschancen haben wie die Kinder, die nicht in den Flugrouten wohnen. C. Röthig

39. Weil wir nicht alle herzkrank werden wollen, sondern in Ruhe und Frieden ein langes Leben führen wollen...(sagt eine 12jährige...)

40. Nachts bei offenem Fenster zu schlafen, frische Luft zu atmen, den Fuchs zu hören und am frühen Morgen den Vögeln zu lauschen - das ist Lebensqualität ! und ein schützenswertes Gut!!!

41. Der Alltag ist laut und hektisch - in der Nacht muss Ruhe sein, damit wir uns erholen können und den Anforderungen des Alltag gewachsen fühlen.

42. Unser Ohr "schläft nicht"! Beim Ohr geht es nicht, wie beim Auge, was man einfach zu macht. Nächtlicher Lärm versetzt den Körper in permanenten Alarmzustand - dies erzeugt Stress -Reaktionen. Es kommt zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Bluthochdruck. Für die Folgekosten müssen wir mit unseren Beiträgen zur Krankversicherung alle zahlen!

43. Weil oft in der Politik verwandte Worte wie Nachhaltigkeit, Ganzheitlichkeit oder Zukunfts- und Generationengerechtigkeit nicht leere Phrasen bleiben dürfen und mehr beinhalten als Wirtschaftlichkeit (für eine Branche). Vergessen sind die gleichrangigen Säulen "Ökologie" und "Soziales". Das Thema Lärm bietet die Chance zu politischem Handeln, das Vertrauen durch mehr inhaltliche Stärke schafft.

44. Weil der Schallschutz auf dem Boden und innerhalb von Gebäuden höheren Anforderungen unterliegt als die ungehinderte Beschallung aus der Luft. Die Schallübertragung z.B. zwischen zwei Wohnungen oder Haustrennwänden darf die Flüstergrenze nicht überschreiten. In fast allen Hausordnungen ist die Nachtruhe von 22.00 bis 6.00 Uhr eine Selbstverständlichkeit.

45. Weil 8 Stunden Nachtruhe das Mindeste ist, was den Schwerstbetroffenen, die schon tagsüber schwer erträglichem Lärm ausgesetzt sind, zustehen muss.

46. Profitinteressen müssen da begrenzt werden, wo sie unverhältnismäßig in den menschlichen Lebensrhythmus eingreifen: "Die Menschen erwarten die Nacht als eine Zeit der Stille, in der das natürliche und soziale Umfeld zur Ruhe kommt. Diese alte und in den Menschen tief verwurzelte Erwartung verdient Respekt und darf nicht durch Erwägungen verdrängt werden, die sich auf Schlaftechnik beschränken." (Bayrischer Verwaltungsgerichtshof zum Nachtflug. Urteil vom 27.09.1989, AZ: 20 B 81 D.I) ProblemBER-Kampagne

47. "Im Rahmen des Lärmschutzes sind lärmfreie oder lärmarme Zeiten wichtig, die der Betroffene voraussehen und auf die er sich freuen kann. Vor dem Hintergrund eines schwer machbaren aktiven Schallschutzes gewinnt der Nachtschutz eine zusätzliche Funktion, nämlich die des Ausgleichs für den stark belärmten Tag." (Bayrischer Verwaltungsgerichtshof zum Nachtflug. Urteil vom 27.09.1989, AZ: 20 B 81 D.I) ProblemBER-Kampagne
48. Weiter aus dem o.g. Urteil: Auch würde die Bestimmung der Zumutbarkeit an einem ärmlichen Menschenbild ausgerichtet, hielte man es für ausreichend, wenn der Betroffene seine natürliche Umgebung immer nur durch dicke Fensterscheiben oder aber belastend durch schwer erträglichen Lärm erlebt.
48. Weil Fluglärm dumm macht.?

49. Weil Schlaf ein unabdingbares Menschenrecht ist - mutwilliger Schlafentzug dient in Unrechtsstaaten als Foltermethode!! Sind wir schon so weit??

50. Weil der Flughafen nachts nicht profitabel arbeitet und die zusätzlichen Verluste vom Steuerzahler aufgebracht werden müssen. Nur die Airlines profitieren somit auf unsere Kosten vom Nachtflug.

51. Weil auch auf vielen Straßen Tempo 30 von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr aus Lärmschutzgründen gilt (u.a. vor dem Wohnhaus von Herrn Wowereit). Die gleichen Argumente für die Einführung dieses Tempolimits gellten auch für die Luftfahrt.

52. Weil es keine Nachtrandzeiten gibt, das ist eine Wortgebilde der Luftfahrtlobby. Selbst im Arbeitsrecht wird die Zeit zwischen 22:00 und 6:00 als Nachtzeit definiert und entsprechend vergütet.

53. Weil nächtlicher Fluglärm noch viel stärker gesundheitsgefährdend ist als am Tage (der Mensch braucht seine Regenerations- und Erholungszeiten). Hier stellt sich die Frage, warum KEINER der verantwortlichen selbst in einem betroffenen Gebiet wohnt.

54. Weil unsere Welt immer lauter wird und wir bald keinen Ort der RUHE finden, wenn wir weiter gleichgültig zu sehen und uns nicht der Bescheidenheit besinnen. Es täte uns gut einen Schritt zurück zu gehen (in Bezug auf unser stetiges Wirtschaftswachstum), Ausbau des Flughafens - ich brauche keinen größeren Flughafen und keine Nachtflüge.

55. Ich will, dass sich unsere Kinder gesund entwickeln können und sich in der Schule konzentrieren können. Das würde der Nachtflugverkehr erwiesenermaßen verhindern. Nachtflugverkehr wirkt extrem stark gegen die Interessen der Bildungspolitik, die für unsere Zukunft wichtiger sind, als eine kostenoptimierte Auslastung von Fluggerät durch Nachtflüge.

56. Weil ein Nachtflugverbot das Mindeste ist, was uns als Flugroutenbetrogenen zustehen sollte.

57. Ich möchte gerne wissen ob meine Tochter abends nach Hause kommt. Meine Tochter fährt eine Kawasaki. Das Motorrad ist laut. Aber wenn Flugverkehr ist - höre ich gar nichts -außer Fluglärm. Ich möchte zukünftig; nachts gut schlafen können und zumindestens ab 22: Uhr Wach werden, wenn meine Tochter nach Hause kommt..

58. Jeder sollte ein anrecht haben auf täglich mindestens 10 Stunden unanständiger Sex - ohne gestört zu werden durch Fluglärm.

59. **Wenn ich von 22 - 6 Uhr fliege mache ich meine Mitmenschen krank. Das sollte jeder wissen.** - aus Teltow

60. **Weil es auch anders geht: Die Lufthansa wollte ab 3. Juni 2012 von 7-22 Uhr vom BER fliegen.** - aus Teltow

Wer es nicht glaubt: <http://www.youtube.com/watch?v=dIAyRZO3Es> ab Minute 12 sowie <http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/lufthansa-wertet-berlin-auf/5818290.html>

61. Weil Menschen leben und nicht im Sinne der vermeindlich Mächtigen funktionieren und konsumieren wollen.

62. Weil k e i n e r wirklich in der Nacht fliegen muß.

63. Weil ein Nachtflugverbot das Mindeste ist, was den Schwerstbetroffenen in der Schallschutzzone zustehen muss.

64. Weil es schon Strafe genug ist, dass man Menschen in Schallschutzkäfige sperrt, damit sie nicht umgesiedelt werden müssen.

65. Weil es schon Strafe genug ist, dass diese Menschen tagsüber übermäßigen Fluglärm ertragen müssen.

66. Weil es den Fluglärm betroffenen europaweit reicht! Nachtflugverbot bedeutet Schadensbegrenzung.

67. Weil ein volkswirtschaftler Schaden in Milliardenhöhe entsteht. Unausgeschlafene Mitarbeiter sind weniger leistungsfähig und ein Sicherheitsrisiko in der Produktion.

68. Gleiche Rechte und Pflichten für Flugzeuge und Rasenmäher. Rasenmäher dürfen in Wohngebieten an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen von 20.00 bis 7.00 Uhr nicht betrieben werden (Berliner Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung).

69. Weil Lärm - besonders Lärm in der Nacht - eine Form der **Körperverletzung** ist.

70. Lärm ist Folter - das reicht schon am Tag, in der Nacht brauchen die Menschen den Schlaf um sich zu regenieren, um gesund zu bleiben. Nachtflugverbot ist ein Muß.

71. Allein im deutschen Nachbarschaftsrecht ist die Lärmbelastung geregelt. Wer z.B. den Nachbarn in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 stört, kann belangt werden. Auf vielen Straßen ist eine Nachtruhe in der Zeit von 22.00 - 6.00 Uhr gefordert usw. Aber bei Flugzeugen sollte das nicht möglich sein? Reiseveranstalter legen mitunter diese Termine fest, dass man möglichst nachts fliegt, um früh am Ferienort zu sein. Aber wer nimmt schon gerne diesen Streß auf sich? Ein paar Stunden später am Urlaubsort und die Betroffenen können schlafen!

72. Ich möchte mir nicht meine Träume (zer)stören lassen. B.Röstel / Berlin-Lichtenrade

73. Weil ich möchte, dass meine Kinder die gleichen Chance auf Bildung, Schlaf, Gesundheit und Fröhlichkeit haben wie der Großteil der Kinder in unserer Republik (oder doch eher Bannanrepublik), daher fordere ich für meine Kinder: Nachtruhe von 21:00 Uhr bis mind. 07:00 Uhr. Oder vielleicht sollte ich es mit Richter Rubel halten und schon jetzt vorsorglich gegen die Ungleichberechtigung klagen. Ach ja, ich vergass, Lärm ist ja nur "flüchtig". :-)))

74. Damit meine Kinder (zwei und vier Jahre alt) wenigsten in der Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr bei uns im Garten spielen können ohne weinend ins Haus gelaufen zu kommen, weil sie die tief fliegenden Flugzeuge zu Tode ängstigen.

75. Nachtflugverbot - Nachtruhe für alle!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

76. Lärm macht uns und unsere Kinder krank, es entstehen riesige wirtschaftliche Kosten.

77. Damit die Piloten nicht im Cockpit einschlafen, sondern im Bett. - Grüße aus Teltow

<http://www.fr-online.de/reise/-jeder-dritte-pilot-ist-schon-in-der-luft-ingenickt,1472792,20905576.html>

78. **Schlafentzug wird/wurde in Diktaturen als Foltermethode eingesetzt !!** Das lernen Kinder heute schon im Bildungsfernsehen:

http://www.wdr.de/tv/quarks/sendungsbeitraege/2012/0417/002_schlaflosigkeit.jsp **Was sagt uns das über Politiker, die gegen ein Nachtflugverbot sind???**

79. Ich werde schon jetzt jede Nacht durch Flugzeuge wach und wohne in Lichtenrade. Wie soll das erst nach Eröffnung des BER werden, wenn es **kein Nachtflugverbot** gibt? Ausnahmeregelungen gibt es jetzt schon genug!

80. Weil Politiker arrogant und menschenverachtend sind, wenn sie sichn gegen ein Nachtflugverbot einsetzen und damit die wirtschaftlichen Interessen vor das Allgemeinwohl stellen.

81. Weil Piloten in der Nacht nicht besser und sicherer fliegen.

82. Weil es nichts dooferes gibt als morgens um 4 Uhr in Mallorca zu landen und nachts um 11 abzufliegen.

83. Weil Nachtflug=Schlafentzug und Schlafentzug=Folter ist!

84. Weil Nachtflug den Airlines nützt aber den Menschen schadet und den Steuerzahler schädigt muss endlich mal nachgerechnet werden was das für die Volkswirtschaft bedeutet.

85. Weil Nachtflug ein "Stärkungsmittel" für die Airlines ist aber keiner zu den Risiken und Nebenwirkungen die Ärzte oder die betroffenen Bürger fragt oder die einschlägigen Forschungsergebnisse nachliest und beachtet. (Teltow)

86. Die Fracht braucht die Nacht? Reimt sich, aber stimmt nicht!

87. weil der Mensch die Nacht braucht und die Fracht sie nicht braucht.(Teltow)

88. Ergo: Der **Mensch** braucht die Nacht und **nicht** die Fracht!

89. Das Grundgesetz garantiert die **Unversehrtheit des Menschen**. Politiker, Flugbetreiber usw., habt Ihr das nicht gelesen?
90. Schluss mit dem Unfug, lasst den Bürgern wenigstens die Nachtruhe, wie festgelegt, **von 22:00 bis 6:00 Uhr**.
91. Akzeptiert endlich die europaweiten Gutachten und **schützt unsere Gesundheit**. Lärm vermeiden ist die Devise und vorrangiges Menschenrecht.
92. Schluss mit getrennter Lärmbewertung von Straße, Bahn, Luftverkehr. **Der Gesamtpegel ist richtiger und muss gesetzlich verankert werden**. Sonst mach jeder weiter so, wie gehabt.
93. Eine gewisse Demut vor der Welt in der wir Menschen leben dürfen steht uns gut zu Gesicht. Das Leben beruht auf dem Wechsel von Tag und Nacht.
94. Nachtflugverbot: weil es nichts Schöneres gibt als morgens ausgeschlafen von den Vögeln geweckt zu werden. (Friedrichshagen)
95. Weil die Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft alles tun, um Betroffene und Nichtbetroffene gegeneinander auszuspielen.
96. Weil ich Schlaf brauche zum Leben und ich lebe gern!!!
97. Weil die Industrie am BER kein Nachtflugbedarf angemeldet hat - abgesehen von Billig-Fliegern bekommt Berlin nachts keinen hoch.
98. Weil ich als Schwerstbetroffener in Mahlow und Herzkrankler bereits heute bei jedem Flieger in der Nacht wach werde und ich mal wieder durchschlafen möchte, was ja den Entscheidungsträgern für den Flughafen jederzeit möglich ist.
99. Genug getrickst! Mit Schönefeld hat die Politik von 7 gutachterlich beurteilten Standorten den Schlechtesten ausgewählt. Jetzt muss sie es hinnehmen, dass dort Einschränkungen des Flugbetriebs notwendig sind.
- 99 a) weil es nicht mehr immer nur noch schneller, höher, weiter gehen kann, es muss endlich mal nachgedacht werden, was der Umwelt wirklich angetan wird, mit diesen vielen unnützen Flügen (vor allem auch von Politikern + Geschäftsleuten zu Konferenzen, am besten noch über Umweltschutz) warum werden keine Videokonferenzen durchgeführt? wenn es jemand wirklich ernst meint und wir alle sollten es langsam ernst meinen, lange haben wir nicht mehr Zeit, die Zerstörung ist schon weit vorangeschritten
- 99 b) weil den vielen "schönen" Worten von Politikern aller Parteien endlich mal die passenden Taten folgen sollten!
- 99 c) weil endlich mal die Macht der Lobbyisten durch die Macht des Volkes abgelöst werden sollte
- 99 d) weil endlich die VERNUNFT und nicht das Geld regieren sollte!
100. Weil die Zeit reif ist für ein Umdenken in der Politik. Die Nacht gehört uns und nicht dem Fluglärm.
101. Piloten sind oft überfordert, wir wollen mehr Rücksichtnahme auf unsere Chauffeure der Luft damit wir alle gesund an unserem Ziel ankommen. Der Pilot braucht auch? mehr Ruhezeiten, vor allem in der Nacht, aber nicht am Steuerruder.
102. weil ich nicht nach 40 Jahren aus meinem Heimatort Wildau wegen des Lärms von Flugzeugen emigrieren will !

103. Weil ein vermeintlicher Fortschritt für Wenige , der vielen Menschen die Lebensqualität klaut, kein erstrebenswerter mehr ist.

104. Wer nachts nicht durchschlafen kann, wird am Tag nix leisten können. Nachtbetrieb von Flughäfen gefährdet damit den Wirtschaftsstandort Deutschland.

105. Weil Flughafenbetroffene das selbe Recht auf effektiven Lärmschutz haben wie die Bürger in Autobahn- oder Bahnliniennähe - hier gibt es Lärmschutzwände? ? ? ganztägig und Verkehrseinschränkungen nachts, allerdings sind Flugzeuge lauter.